NACHRICHTEN AG

09. August 2024

SV Reinstetten startet optimistisch in die Landesliga: Aufstieg im Visier!

Der SV Reinstetten strebt unter Trainer Florian Treske die Aufstiegsrunde an, um frühzeitig den Klassenerhalt zu sichern.

Die Begeisterung für den Fußball ist im kleinen Ort Reinstetten ungebrochen, und der SV Reinstetten zeigt klar, dass er in dieser Saison ernsthaften Aufstiegshunger hat. Der Trainer Florian Treske hat eine deutliche Zielsetzung formuliert, die nicht nur die Spieler, sondern auch die gesamte Gemeinschaft in den Bann zieht.

Qualität und Teamgeist im Fokus

„Wir wollen in die Aufstiegsrunde kommen, damit wir ab Oktober in der Rückrunde den Klassenerhalt schon in der Tasche haben und wir befreit aufspielen können“, erklärt Treske. Sein Meisterteam, das nun durch einige talentierte Neuzugänge unterstützt wird, ist motiviert und bereit, die Herausforderung in der Landesliga anzunehmen.

Erfolgreiche Vorbereitung bietet Sicherheit

Sechs Wochen intensives Training haben gezeigt, dass die Mannschaft nicht nur bereit ist, sondern auch das Potenzial hat. „Die Trainingsbeteiligung war konstant hoch, was ein positives Zeichen ist“, betont Treske. Positive Erfahrungen in Testspielen, wie der beeindruckende 10:0-Sieg gegen einen A-Kreisligisten und die knappe Niederlage gegen den Verbandsligisten TSV Berg, bestätigen das Leistungsniveau der Spieler.

Defensive Stabilität als Schlüssel zum Erfolg

Ein wesentlicher Bestandteil der Vorbereitung war die Verbesserung der defensiven Stabilität. Treske fordert von seinen Spielern, die Flexibilität in der Abwehrstruktur zu beherrschen, sei es in einer Dreier- oder Viererkette. „Wir müssen uns dem Spielstil des Gegners anpassen können“, erklärt er. Diese Anpassungsfähigkeit wird im Landesliga-Kontext entscheidend sein.

Offene Fragen im Tor und personelle Veränderungen

Ein weiterer kritischer Punkt ist die Torhüterfrage. Wer wird als Nummer eins ins Rennen gehen? Die Entscheidung zwischen Alexander Beck und Leon Baumgärtner steht noch aus, soll jedoch vor dem ersten Saisonspiel am Sonntag gegen Oberzell fallen. Zudem hat sich das Team verstärkt; neue Spieler wie Dominik Kächler und Jannik Keller bringen frischen Wind und Erfahrung.

Gemeinschaftliches Engagement für den Aufstieg

Die Erwartungen sind hoch, denn der SV Reinstetten möchte nicht nur die Punkte für den Klassenerhalt, sondern auch die ersten fünf Plätze in der Qualirunde anvisieren. Coach Treske sieht im FC Wangen und dem FV Weiler starke Mitbewerber im Meisterschaftsrennen. Aber letztlich zählt die Reife des gesamten Teams, um in der neuen Liga zu bestehen.

Die Aufstiegsträume des SV Reinstetten spiegeln nicht nur die Ambitionen des Vereins wider, sondern auch die Leidenschaft und die Hoffnungen der gesamten Gemeinde. Fußball verbindet hier, und alle fiebern dem ersten Spiel entgegen, in dem das

Team zeigen will, dass es bereit ist für die Herausforderungen und Chancen, die das kommende Jahr bereithält.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de